



KLINISCH
GEPRÜFTE
QUALITÄT
10 Jahre Herstellergarantie

ACb[®]-Bezüge

Milben- und allergendicht

Leben mit weniger Allergenen



DR. BECKMANN
Pharma



Hausstaubmilben

gelten als Hauptursache von Asthma, allergischen Erkrankungen und Neurodermitis. Eine Reduzierung der Allergene durch gezielte Maßnahmen kann die allergischen Symptome wie chronischen Schnupfen und Husten vermindern oder aufheben.

Viel zu oft wird aus einer harmlos erscheinenden Allergie ein gefährliches Asthma. Diese „Karriere“ bzw. den sogenannten Etagenwechsel gilt es mit effektiven Maßnahmen, z. B. mit milben- und allergendichten Zwischenbezügen (auch als Encasings bezeichnet) für Matratze, Kissen und Bett (Bettdecke), aufzuhalten.

Hausstaub

enthält neben Staubpartikeln auch unterschiedlichste Stoffe wie z. B. Pollen, Milben, Schimmelpilzsporen und Tier-Epithelien.

Dabei sind die Hausstaubmilben und deren Exkremente hauptsächlich für allergische Reaktionen auf Hausstaub verantwortlich – z. B. chronischer Schnupfen, gerötete Augen, verstopfte Nase, Hautjucken.

Hausstaubmilben

sind winzige, nur zwischen 0,15 und 0,40 mm große Spinnentiere, die pro Tag jeweils 20-40 Kotbällchen mit einem Durchmesser von 0,01-0,04 mm ausscheiden. Die 1,5 g Hautschuppen, die der Mensch täglich verliert, genügen ca. 1 Million Milben als Nahrung. Weibliche Milben legen 25-30 Eier in der Woche, die sich daraus entwickelnden Milben sind nach 3 Wochen geschlechtsreif. Gerade im Bett fühlen sich die Hausstaubmilben so richtig wohl. Dieses bietet mit Wärme, Feuchtigkeit und den menschlichen Hautschuppen die besten Voraussetzungen für eine milbenfreundliche Umgebung. Man kann davon ausgehen, dass der Inhalt eines Kopfkissens nach ca. 2 Jahren zu 10 % aus lebenden Milben und deren Exkrementen sowie abgestorbenen Milben besteht.

Allergien

die durch Hausstaubmilben ausgelöst werden, können innerhalb kurzer Zeit den o. a. Etagenwechsel herbeiführen und in den Atemwegen, z. B. durch allergisches Asthma, schwerste Erkrankungen verursachen. Das Vermindern der allergenen Belastung in Innenräumen sollte für jeden Allergiker das Ziel sein. Dabei steht die Sanierung des Schlafzimmers an erster Stelle.

Erste Maßnahmen

sind milben- und allergendichte Zwischenbezüge, die als moderne und sehr effektive Methode zur Allergenvermeidung gelten. In Studien (siehe S. 5) konnte unter Verwendung von ACb®-Bezügen die bronchiale Überempfindlichkeit des Allergikers drastisch reduziert werden. Die Krankheitssymptome verbesserten sich signifikant. Die Entstehung eines Asthmas konnte verhindert bzw. verzögert werden.

Leben mit weniger Allergenen

Einfache Maßnahmen helfen, die allergischen Reaktionen einzudämmen.

1. Umhüllen Sie Matratzen, Kissen und Betten (Bettdecken) mit milben- und allergendichten Zwischenbezügen (Encasings).
2. Lüften Sie täglich Ihre Betten aus.
3. Waschen Sie Ihre Bettwäsche wöchentlich bei 60 °C.
4. Entfernen Sie im Wohnbereich Staubfänger wie Felle, offene Bücher- bzw. Kleiderregale, Trockenblumen, Stoffkissen und Polstermöbel.
5. Wischen Sie glatte Bodenbeläge wie Fliesen, Laminat, Parkett oder PVC zweimal wöchentlich feucht ab. Bei Teppichen oder Teppichböden bevorzugen Sie kurzflorige und reinigen Sie diese regelmäßig.
6. Benutzen Sie keine schweren Stoffvorhänge. Verwenden Sie stattdessen Jalousien oder leichte Gardinen, die häufig gewaschen werden können.
7. Vermeiden Sie zu hohe Luftfeuchtigkeit. Milben entwickeln sich am besten bei 75–80 % relativer Luftfeuchtigkeit. Benutzen Sie ein Hygrometer zur Kontrolle, um die relative Luftfeuchtigkeit bei 40–50 % zu halten. Die Zimmertemperatur sollte 18–20 °C nicht überschreiten. Lüften Sie häufig!
8. Stellen Sie keine Luftbefeuchter auf.
9. Entfernen Sie Topfpflanzen aus Schlaf- und Kinderzimmern, da diese für zusätzliche Feuchtigkeit sorgen.
10. Bei allergischen oder allergiegefährdeten Kindern sollten Stofftiere möglichst aus dem Bett entfernt werden. Durch Einfrieren der Stofftiere und Kopfkissen über 24 Stunden im Tiefkühlschrank werden die Milben abgetötet. Eine komplette Sanierung erreichen Sie durch anschließendes Waschen.

Leben mit weniger Allergenen

Einfache Maßnahmen helfen, die allergischen Reaktionen einzudämmen.

11. Verwenden Sie Staubsauger mit einem speziellen Feinstaubfilter („High Efficiency-Particulate Air“, HEPA-Filter). HEPA-Filter sind Gewebe-Schwebstofffilter, die zusätzlich zum Staubsaugerbeutel eingesetzt werden, um Staubpartikel, wie Pollen, Milbeneier und Milbenausscheidungen, lungengängige Stäube, Rauchpartikel, Viren, Bakterien, Asbest, diverse toxische Stäube und Aerosole aus der Luft zu filtern. Je nach Rückhaltevermögen (Klasse 10-14) sind sie in der Lage, 95 % -99,95 % der Partikel zwischen 0,04-1 µm abzuhalten.
12. Wechseln Sie regelmäßig die Filtertüten Ihres Staubsaugers aus, da trotz Einsatz der HEPA-Filter schon bei kleineren Füllmengen die Saugleistung erheblich nachlässt.
13. Mit Fußbodenheizungen erreicht man durch die größere Wärme in Bodennähe ein Fluchtverhalten der Milben, was ein besseres Absaugen auf einem Teppichboden ermöglicht.
14. Milbenallergiker sollten idealerweise nicht selbst staubsaugen oder beim Staubsaugen eine Staubschutzmaske tragen.
15. Beachten Sie bei der Anschaffung einer neuen Matratze, dass Schaumstoffmatratzen die Feuchtigkeit weniger abführen und daher das Milbenwachstum fördern können.
16. Ein Bettgestell mit Füßen und ohne Bettkasten wirkt sich günstig auf den Abtransport von Feuchtigkeit aus den Matratzen aus, weil die Luft unter dem Bett besser zirkulieren kann.
17. Machen Sie Urlaub in den Bergen, denn ab 1.300 m Höhe gibt es kaum noch Milben! Erkundigen Sie sich nach allergikerfreundlichen Hotelzimmern oder nehmen Sie allergendichte Matratzen-Spannbezüge (Encasings) mit auf die Reise, um Ihren Urlaub besser genießen zu können.

Bitte sprechen Sie Ihren Arzt auch auf eine spezifische Immuntherapie (Hyposensibilisierung) gegen Hausstaubmilben an. Diese Therapie ist laut Weltgesundheitsorganisation (WHO) derzeit die einzige Behandlung einer Allergie, die auf die Ursache einwirkt und eine Toleranz gegen die auslösenden Allergene erzeugt. Sie kann die allergischen Beschwerden lindern oder sogar heilen und der Entstehung eines allergischen Asthmas vorbeugen. Hausstaubmilben-Allergiker profitieren besonders von dieser Therapie.



ACb® Balance

steht für eine einzigartige Balance zwischen optimalem Schlafkomfort und hohem Allergenschutz. Mit einer **Porengröße** von **2,6 µm** bietet ACb® Balance ein sehr gutes Partikelrückhaltevermögen und somit besten Schutz gegen Hausstaubmilbenallergene. Darüber hinaus besitzt ACb® Balance eine ausgezeichnete Luft- und Wasserdampfdurchlässigkeit.

Seinen hervorragenden Schlafkomfort verdankt ACb® Balance dem verwendeten Material – kein Rascheln, kein Verrutschen!

Die atmungsaktive **100 % natürliche Baumwolle** mit Fadendichte 300 wurde besonders dicht gewebt und soft-gekämmt. Das Ergebnis ist ein weicher und geschmeidiger Zwischenbezug von außergewöhnlicher Qualität.

Latexfrei. Extralange und verdeckte Reißverschlüsse.



ACb® Comfort

ist ein sehr atmungsaktives, weiches Mikrofaser-Gewebe aus **100 % Polyester** mit Fadendichte 244. ACb® Comfort zeichnet sich durch ein hohes Partikelrückhaltevermögen (**Porengröße 2,4 µm**) bei gleichzeitig sehr hoher Luft- sowie Wasserdampfdurchlässigkeit aus, ist unauffällig und bietet damit einen besonders guten Schlafkomfort.

ACb® Comfort ist zusätzlich mit dem einzigartigen antimikrobiellen Schutz AEGIS Microbe Shield™ auf elektrophysikalischer Basis ausgestattet, der zuverlässig die Ansiedelung von Bakterien, Hefe- und Schimmelpilze vermeidet.

Durch einen optimalen Feuchtigkeits- und Wärmeaustausch ist ACb® Comfort exzellent für Patienten mit Neurodermitis, entzündeter Haut oder vermehrter Transpiration geeignet.

Latexfrei. Extralange und verdeckte Reißverschlüsse.

ACb® Original

steht für die seit 1984 bewährte und für Hausstaubmilben sowie Schimmelpilze undurchlässige ACb® (Allergy Control barrier) Membran. Ein sehr dünner Polyurethan-Film wird dazu auf die Innenseite eines satinartigen Gewebes (**Original Improved: 50 % Baumwolle, 50 % Polyester / Original: 100 % Polyester** – siehe Sample) laminiert. Die **nahezu porenfreie Membran** verfügt über ein ausgezeichnetes Partikelrückhaltevermögen sowie wasserabweisende Eigenschaften. Daher ist ACb® Original (Improved) für Patienten mit einer stark ausgeprägten Hausstaubmilbenallergie, einer Enuresis oder Inkontinenz geeignet. ACb® Original (Improved) verfügt über eine geringere Atmungsaktivität bei gleichzeitig gutem Schlafkomfort – kein Knittern und keine störenden Geräusche.

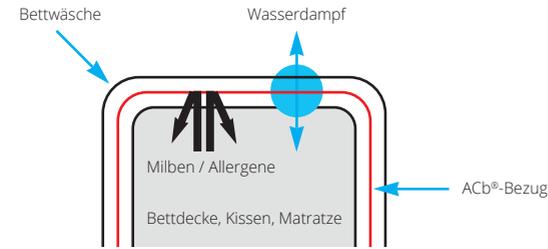
Latexfrei.



Für Sie getestet und für „sehr gut“ befunden!

In zahlreichen wissenschaftlichen Studien wurde die ausgezeichnete Eignung von ACb®-Bezügen zur Vermeidung des Allergenkontaktes und zur Unterstützung bei der Behandlung belegt. Die ACb®-Bezüge bzw. -Materialien sind frei von Schadstoffen und erfüllen die strengen Anforderungen nach OEKO-TEX® Standard 100. Besonders wichtig für Allergiker sind die u. a. vom TÜV verifizierten Eigenschaften (Partikelrückhaltevermögen, Luft- und Wasserdampfdurchlässigkeit, Verarbeitung sowie Waschbarkeit und Gebrauchsbeständigkeit). Zusätzlich konnte in einem immunologischen ELISA-Test ermittelt werden, dass ACb®-Bezüge weit über 99 % des wichtigsten Hausstaubmilbenallergens (*Der p 1*) zurückhalten.

Damit sind die qualitativ hochwertigen ACb®-Bezüge ein effektiver Schutz gegen die Allergene bei einer Hausstaubmilbenallergie. Weitere Informationen zur Qualität und zum jeweiligen Material erhalten Sie unter www.drbeckmann.de/acb-quality.



Funktion

Matratze, Kissen und Bett (Bettdecke) werden mit einem ACb®-Bezug als Allergenbarriere vollständig umschlossen. Von der Oberfläche der ACb®-Bezüge wurden alle überflüssigen Fasern entfernt. Die glatte Bezugs Oberfläche verhindert dadurch eine Besiedlung mit Milben.

Anwendung

- Beziehen Sie Matratze, Kissen und Bett (Bettdecke) mit dem jeweiligen ACb®-Bezug. Achten Sie darauf, dass der ACb®-Bezug optimal passt und anliegt.
- Sofern mehrere Personen in einem Raum schlafen, beziehen Sie auch die Teile der anderen Betten, insbesondere von Doppelbetten, mit ACb®-Bezügen. Vergessen Sie nicht, auch die elterlichen Betten mit ACb®-Bezügen zu beziehen, falls kleinere Kinder an einer Hausstaubmilbenallergie leiden.
- Schließen Sie jeweils den Reißverschluss des ACb®-Bezuges (außer bei Spannbezügen).
- Ziehen Sie anschließend Ihre übliche Bettwäsche über den ACb®-Bezug.

Pflege

- Reinigen Sie beim Wechseln der Bettwäsche möglichst die Oberfläche der betreffenden Matratze mit einem geeigneten Staubsauger (siehe S. 3 oben).
- Waschen Sie den ACb®-Bezug bei 60 °C mit einem handelsüblichen Waschmittel in der Waschmaschine. Verwenden Sie keinen Weichspüler! Nicht schleudern!
- Lassen Sie den ACb®-Bezug nach dem Waschen ausreichend trocknen – Trocknung im Wäschetrockner nur bei niedrigster Stufe.
- Beziehen Sie Matratze, Kissen oder Bett (Bettdecke) erst wieder, wenn der ACb®-Bezug innen und außen vollständig getrocknet ist.

Bitte beachten Sie zusätzlich die Pflegehinweise gemäß der dem ACb®-Bezug beigelegten Packungsbeilage und dem jeweils eingenahten Etikett sowie die weiteren Angaben unter www.drbeckmann.de/zwischenbezeuge.

Ihr Fachhändler:



DR. BECKMANN

Pharma

DR. BECKMANN Pharma GmbH

Betriebsstätte:

Meessen 20

22113 Oststeinbek

Telefon 040 897252-0

Telefax 040 897252-23

info@drbeckmann.de

www.drbeckmann.de